



# Megatrend Nachhaltigkeit

## Survival of the fittest – Wandlungsfähigkeit entscheidet

Veränderung ist unsere neue Normalität – Deshalb müssen wir uns anpassen und resilient aufstellen – Nachhaltigkeit ist dabei ein zentraler Baustein

Börsen-Zeitung, 2.3.2024

„Es ist nicht die stärkste Spezies die überlebt, auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.“ Das Zitat stammt vom britischen Naturforscher Charles Darwin. Er gilt als Vater der Evolutionstheorie. Sie basiert auf der Beobachtung von Schild-

Pauna und Flora gilt, lässt sich auch auf das Ökosystem unserer modernen Wirtschaft übertragen. Dort tummeln sich Firmen statt Finken – und doch gilt auch hier: Nur wer sich dem Wandel anpasst, überlebt.

### Volatile Normalität

Wandel gibt es wahrlich genug, und er vollzieht sich in einem nie dagewesenen Tempo. Da sind zum einen die drei großen Treiber: Klimawandel, Digitalisierung und demografischer Wandel. Hinzu kommen akute Schocks wie die Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine oder die Eskalation im Nahen Osten. Die wirtschaftlichen Konsequenzen – Inflation, hohe Energiepreise, Lieferengpässe und Arbeitskräftemangel – setzen das Ökosystem Wirtschaft unter Druck und verändern es fortwährend auf gravierende Weise. Das gilt auch für die Agrar- und Ernährungsbranche. Dabei sind diese Veränderungen keine vorübergehende Phase. Vielmehr sind sie unsere neue, durch Volatilität geprägte Normalität.

### Erfolgsfaktor Resilienz

Um auch in dieser neuen Welt erfolgreich zu sein, braucht es eines: Resilienz. Resilienz besteht dabei aus drei Dimensionen. Die erste Dimension ist die Widerstandsfähigkeit. Widerstandsfähigkeit be-

deutet, akute, also plötzlich auftretende Schocks auszuhalten. Die zweite Dimension ist die Anpassungsfähigkeit. Sie beschreibt die Fähigkeit, auf mittelfristige

vorhandener Ressourcen stellt sie eine Organisation im Angesicht zunehmender Knappheit zentraler Güter auf ein solides und belastbares Fundament und schafft so die Voraussetzung für ihre Widerstandsfähigkeit. Gleichzeitig gibt der nachhaltige Umbau Ressourcen frei, um notwendigen Wandel zu gestalten. So zählt Nachhaltigkeit direkt auf die Anpassungsfähigkeit einer Organisation ein. Darüber hinaus bietet Nachhaltigkeit heute neue wirtschaftliche Perspektiven und lukrative Entwicklungspfade und fördert so die Transformationsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen.

Als Landwirtschaftliche Rentenbank unterstützen wir die Agrar- und Ernährungsbranche dabei, sich nachhaltiger und damit resilienter aufzustellen. Wir tun dies durch ein breites Spektrum an Finanzierungs- und Förderinstrumenten. Für jede Dimension der Resilienz möchte ich ein konkretes Beispiel herausgreifen:

1. Kurzfristige Schocks wie der Krieg in der Ukraine haben die Energiepreise nach oben schnellen und damit die Kosten für die Landwirtschaft massiv steigen lassen. Nachhaltiges und energieeffizientes Wirtschaften ist somit ein großer Vorteil. Mit dem Förderprogramm „Nachhaltigkeit“ unterstützen wir als Rentenbank Investitionen in die Steigerung der Energieeffizienz landwirtschaftlicher Betriebe. Auf diese

Weise erhöhen wir nicht nur die Nachhaltigkeit der Betriebe, sondern auch ihre Widerstandsfähigkeit gegen kurzfristige Energiepreiserhöhungen.

2. Unternehmen und Institutionen, die die grüne Branche finanzieren oder deren Produkte beziehen, fallen vermehrt unter die Anforderungen der nachhaltigkeitsbezogenen Finanzmarkt-Regulatorik. Dies führt dazu, dass es für Banken immer wichtiger wird, auch Informationen in Bezug auf Nachhaltigkeitsleistungen und -risiken ihrer Kunden zu erfassen. Vor diesem Hintergrund arbeitet die Landwirtschaftliche Rentenbank gemeinsam mit weiteren Akteuren an einem Fachkonzept zur Erfassung von Klimarisiken bei der Kreditvergabe. Das System soll einfach und praktikabel gestaltet werden – für die Landwirtschaft ebenso wie für die Banken. Gleichzeitig gibt es den Betrieben wie auch den Bankberatern die Möglichkeit, sich gezielt und verständlich mit Nachhaltigkeitsrisiken sowie potenziellen Maßnahmen zur Reduktion oder Mitigation dieser Risiken auseinanderzusetzen. Auf diese Weise unterstützt die Bank die Anpassungsfähigkeit der Branche.

3. Um langfristig erfolgreich zu sein, muss man neue, nachhaltige Entwicklungspfade erschließen. Das gilt auch für die Landwirtschaft, die sich im

Fortsetzung auf Seite 2

*Um auch in dieser neuen Welt erfolgreich zu sein, braucht es eines: Resilienz. Resilienz besteht dabei aus drei Dimensionen. Die erste Dimension ist die Widerstandsfähigkeit.*

Veränderungen mit Einfallreichtum zu reagieren und sie agil zu bewältigen. Die dritte Dimension ist die Transformationsfähigkeit oder transformative Resilienz, also die Fähigkeit, langfristige Veränderungen als Auslöser und Beschleuniger für einen grundlegenden Umbau der eigenen Tätigkeit zu nutzen.

In allen drei Dimensionen der Resilienz ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Baustein. Als Handlungsprinzip der zukunftsfähigen Nutzung beziehungsweise Stärkung



Nikola Steinbock

Vorstands-  
sprecherin der  
Landwirtschaft-  
lichen Rentenbank

kröten und Finken auf den Galapagos-Inseln und besagt, dass Arten nicht statisch sind, sondern sich ständig verändern. Auf diese Weise passen sie sich ihrer Umwelt an und sichern das Überleben der eigenen Spezies.

Darwin veröff entlichte seine Forschung Mitte des 19. Jahrhunderts. Heute – fast 200 Jahre später – sind seine Erkenntnisse vielleicht so relevant wie nie. Denn was für

## Survival of the fittest – Wandlungsfähigkeit entscheidet

Fortsetzung von Seite 1

Laufe der Zeit immer wieder angepasst hat und auch im aktuellen tiefgreifenden Wandel in zukunftsweisende Vorhaben investiert. Diese Entwicklung unterstützen wir zum einen durch unser Förderprogramm „Zukunftsfelder im Fokus“. Hier finanzieren wir im Einklang mit den Entwicklungen in Politik und Gesellschaft gezielt beispielsweise Investitionen in eine autonome oder umweltschonende Landbewirtschaftung, in effiziente Bewässerungssysteme oder auch in die regionale Lebensmittelproduktion. Zum anderen finanzieren wir agrarische Start-ups, die mit ihren innovativen Ideen Lösungsansätze für die gesamte „grüne Branche“ liefern. So fördern wir mit breitem Ansatz gezielt das zukunftsgerichtete Engagement von land-, agrar- und ernährungswirtschaftlichen Unternehmen und stärken ihre Transformationsfähigkeit.

### Eigene Nachhaltigkeit im Blick

Als Rentenbank fördern wir nicht nur die nachhaltige Entwicklung und Resilienz der Branche. Vielmehr stärken wir auch unsere eigene Nachhaltigkeit in der Weise, dass dies auf die drei Dimensionen

unserer Resilienz einzahlt. So sind wir durch nachhaltiges Wirtschaften in der Lage, kurzfristigen Herausforderungen widerstandsfähig zu begegnen. Gleichzeitig arbeiten wir an unserer eigenen Anpassungsfähigkeit beispielsweise durch die aktuelle Entwicklung einer bankweiten Klimastrategie. Unsere transformative Resilienz wiederum basiert auf einem nachhaltig angelegten Transformationsprozess, der uns als Organisation flexibel und schlagkräftig aufstellt und eine gesunde Unternehmenskultur schafft.

Veränderung ist unsere neue Normalität. Damit einher gehen Herausforderungen ebenso wie Chancen, auch für unser wirtschaftliches Ökosystem. Um erfolgreich zu bleiben, muss man sich resilient aufstellen. Nachhaltigkeit ist dabei ein wesentlicher Faktor. Als Rentenbank unterstützen wir deshalb die nachhaltige Transformation der Agrar- und Ernährungsbranche und stellen uns gleichzeitig selbst nachhaltig auf.

Darwins Formulierung „survival of the fittest“ kennt nahezu jeder. Darwin meinte damit jedoch nicht das Überleben des Stärkeren, sondern vielmehr das Überleben des am besten Angepassten – also desjenigen, der am wandlungsfähigsten ist. 200 Jahre alt, ist diese Formel heute aktueller denn je.